

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 3

Artikel: Die Frage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-504380>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hitsch si Mainig



I hann bis jetz nia fuuli Witz über Tappazällar loosloo. Mir tüend Tappazällar Puura immar laid, daß bejm Mälcha uff Zeeba sctoo müasand. Abar uff ai Appazällar hann i a Wuat. Und zwoor uff dan Usarrhoodar Sctenderoot. Darsäbb hätt nemmli im Sctenderoot varlangt, ma müassi entli amool mit Schpaara aafanga. Und wo will är aafanga schpaara? Nitt öppa dött, wos Millioona khoschtat, bij Miraschereja und asoo. Nai, gschpaart sölli an da schwizzartütscha Dialäktwörterbüchar wärda. Zähha tuusig Frenkhli hätt dar Nazionaalroot mee ans Idiotikhoon wella zaala – dar Sctenderoot hätt dia Arhööhlig nocham Votum vum Appazällar Varträttar apgleent. Mit achzähha gäägan acht Sctimma. Ebba, as müassi gschpaart wärda. Und überhaupt sejs dUufgaab vu da Khantöön, Gäld für dia varschiddana Dialäkt würra zmahha. Dar Ußarrhoodar Sctenderoot hätt aswas vargässa zsäga. Daß siina Khantöonganzisibahundart Schütz an dia schwizzarische Dialäktbüchar häära zaalt. Nidwalda sogäär nu hundartfüffzig Frankha. dUusgaaba für zIdiotikhoon sind pro Joor zirkha zwaihunderttuusig Frankha. In Miiraasch umgrächnat also zirkha null. Darzua muas' al-

lardings gsaid wärda, daß dia Redaktoora vum Dialäktwörterbuch missaraabal zaalt sind. Alli zemma sind eerschtklassigi Wüssenschaftar und wennis nitt au alli eerschtklassigi Idealischta wäärandi, hettands schu lang dar ganzi Bäasa häära khejt.

Ganzi acht Sctenderööt sind für an Arhööhlig gsii. Achzähha hend dargäga gschtimmt und dia reschtlidha achzähha hend für das Gschäft khai Inträssa khaa. Khai Inträssa für iarni Muatarschprooch.

I glauba khaum, daß dUßarrhoodamar in Sahha Dialäkt dar gliiha Mainig wie iarna Sctenderoot sind. Für säbb sinds viil zguati Schwizzar.

Konsequenztraining

Was «Ausverkauf der Heimat» ist und daß sich die Wirtschaftswunderkinder aus dem Norden wie die Wespen auf die schönsten Landstriche im Süden warfen, ist allgemein bekannt. Nun hat aber ein Student aus dem Elsaß eine Untersuchung über «Basels Drang nach Bodenbesitz in der Grenzecke» angestellt und dabei nachweisen können, daß sich heute bereits mehr als 10 Prozent des Grundbesitzes in den französischen Grenzgemeinden in den Händen von – Schweizern befindet. Aber das isch nadyrlig ganz ebbis anders ... Boris

Die Frage

Das Kleinauto prallt von hinten kräftig gegen einen anhaltenden Lastwagen. Sagt der Camionchauffeur zur hübschen Fahrerin: «Ja Fräulein, wie bringed Si Ires Wägeli zum Sctoo, wän ich nid doo bin?» fh

Zwei Paar Stiefel

Ein alter Mann, der im Baselbiet etwas abseits wohnt, erzählte mir kürzlich, er habe da etwas von einem Autobahntunnel z Egipte (Aegypten) läuten gehört. Darauf ich: Er sei da lätz gewickelt, dieser Tunnel sei z Eptige (Eptingen) im Bau. Dann wieder er: «Jo weisch, me chunnt nie zum Huus us. Dorum vernimmt men au nüt!» KL

Schlagerkomponist

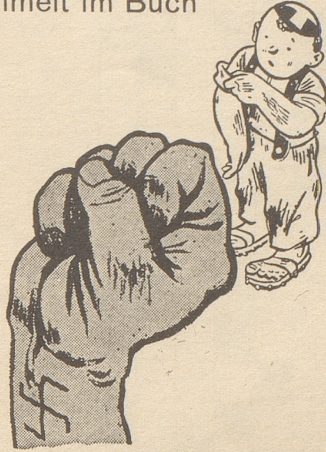
Ein Schlagerkomponist ist nach einer bekannten Definition ein junger Mann, dessen Nachahmer gestorben sind, bevor er überhaupt zur Welt gekommen.

Wozu der Wiener Chansonnier Hermann Leopoldi übrigens einmal sagte: «Lieber gut gestohlen als schlecht komponiert!» EG

Des Nebelspalters Kampf für die Freiheit

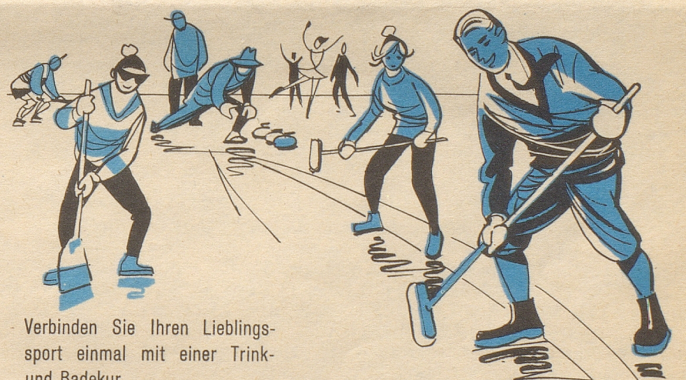
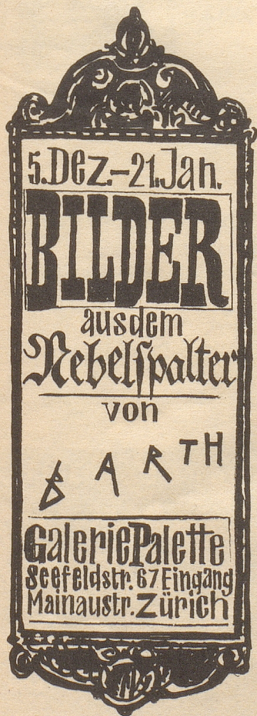
gesammelt im Buch

Gegen rote und braune Fäuste



380 Zeichnungen aus den Nebelspalter-Jahrgängen 1932 bis 1948
Halbleinen Fr. 18.—

«Der Nebelspalter hat in den Kriegsjahren eine hochbedeutsame und nationalpolitische Rolle gespielt und erfüllt; das wird einem erst wieder so recht bewußt, wenn man in diesen messerscharfen, satirischwitzigen Zeitkarikaturen blättert.» Der Morgen

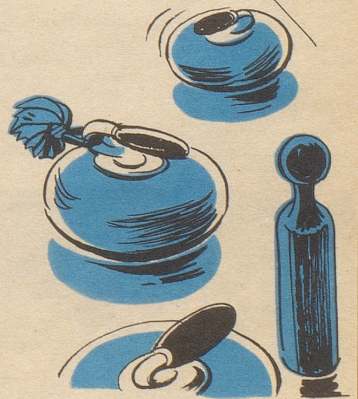


Verbinden Sie Ihren Lieblingssport einmal mit einer Trink- und Badekur.

4-6 Rinks, rund zwei Dutzend kleinere Matches und größere Turniere.

Im Januar beste Eisverhältnisse

SCUOL TARASP VULPERA



Bei Kopfweh: **Mélabon** das bewährte Arzneimittel in Kapseln